

Niederschrift

**über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Donnerstag, dem 08.10.2015, 18.00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Brixius, Dieter

Fillibeck, Jutta

Hauck, Martin

Julier, Thomas

Koppenstein, Rosa

Kretz, Werner

Lückel-Werner, Dagmar

kam um 18.10 Uhr zu TOP 2

Vertretung für Herrn Tassilo Willrich

kam um 18.50 Uhr zu TOP 3

Vertretung für Frau Eva Kamenetzky

Lützel, Gabi

Meisel, Ulrike

Müller, Ida

Nicolai, Ellen

Ohmer, Ernst

Wendt, Christa

Vertretung für Frau Angelika Joa

Vertretung für Frau Regina Röther

Verwaltung

Walz, Marion

Müller, Martina

Gröschel-Krämer, Sandra

Zobel, Daniel

Vorsitzender

Röthlingshöfer, Ingo

Entschuldigt:

Mitglieder

Hohenegger, Luigi

Joa, Angelika

Kamenetzky, Eva

Lopez Herreros, Eredesvinda

Röther, Regina

Willrich, Tassilo

Unentschuldigt:

Mitglieder

Graebert, Friderike

Kessler, Marita

Sahler, Ute

Wagner, Marco

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung von Mitgliedern
2. Informationen über das Projekt "Wohnen und Pflege im Alter" der Wohnungsbaugesellschaft (WBG) und der Stadt Neustadt an der Weinstraße
3. Informationen aus dem Bereich Asyl
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung von Mitgliedern

Es waren alle Mitglieder verpflichtet.

TOP 2

Informationen über das Projekt "Wohnen und Pflege im Alter" der Wohnungsbaugesellschaft (WBG) und der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Herr Röthlingshöfer betonte, wie wichtig das Projekt „Wohnen und Pflege im Alter“ ist. Der Pflegebedarf wächst immer mehr, da die Personen immer älter werden und es auch immer mehr alleinstehende Menschen gibt.

Gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft (WBG) will die Stadt dem Bielefelder Modell, welches sich deutschlandweit erfolgreich etabliert hat, folgen und Herr Röthlingshöfer ist sich sicher, was wir heute an Struktur aufbauen, wird uns irgendwann selbst treffen bzw. einholen. Dieses Vorhaben soll zunächst im Stadtteil Neustadt-Branchweiler realisiert werden

Frau Gröschel-Krämer, Abteilungsleiterin der Abteilung Behinderte, Senioren und Betreuung, stellte mit einer Powerpointpräsentation dieses Modell den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 3

Informationen aus dem Bereich Asyl

Frau Walz informiert über den aktuellen Stand im Bereich Asyl:

Lachen-Speyerdorf:

10 Mobilheime sind eingetroffen – sehen gut aus.

Es folgen 4 weitere vom Bad Dürkheimer Campingplatz.

Es bauen sich bereits Ehrenamtsstrukturen auf.

Mußbach – Turnhalle:

Turnhalle nur im Notfall – keinerlei Erfahrung mit Hallenbelegungen. Hier viele Ängste, dass Schulturnhalle verloren geht. Es gibt aber auch schon Ausweichmöglichkeiten.

Schöntalschule:

Seit Jahren Planungen, die Schule umzubauen, dass die Grundschule in das neue Gebäude umziehen kann und dann im alten Gebäude eine neue Kita entstehen könnte. Da die Rettungswege hier verfügbar waren, ist dies ein optimaler Standpunkt für eine Flüchtlingsunterkunft. In den nächsten 8 Wochen werden dort 30 Personen einziehen und bis Frühjahr 60 – 70 evtl. bis 100 Personen. Die Schulräume bleiben selbstverständlich erhalten. Es wird eine radikale Trennung zwischen Schule und Unterkunft sowie Schulhof erfolgen.

Mehrgenerationenhaus (MGH):

Das ehemalige Mehrgenerationenhaus ist jetzt Flüchtlingsunterkunft und ab nächste Woche schon voll belegt.

Das MGH existiert in den ehemaligen Räumen des Schülertreffs. Versuchen alle Angebote so weit als möglich fortzusetzen.

Andergasse:

Brandschutzarbeiten gehen voran.

Landwehrstraße:

wird gebaut.

WBG:

2. Bauvorhaben in der Böhlstraße, hinter Bartz & Klein.

Momentan sei die Situation in Neustadt an der Weinstraße noch entspannt. Aber trotzdem wird verstärkt nach Angeboten für Wohnraum zur Miete gesucht.

Die Web-Seite Asyl mit vielen Informationen befindet sich im Aufbau und wird demnächst freigeschaltet.

Kleiderspenden sollen bitte nicht bei den Flüchtlingsunterkünften abgegeben werden, sondern beim DRK oder Lichtblick.

Herr Röthlingshöfer informierte noch die Ausschussmitglieder, dass die WBG ein Bauvorhaben im Harthäuserweg in Planung hätte, wo 39 Wohnungen für Geringverdienerhaushalte entstehen sollen.

TOP 4
Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen und Anfragen

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführerin